



REINHARD MARX

ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

10.12.2009

An den
Kindertafel-Glockenbach e. V.
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Ulrich Ludwig
Thalkirchner Straße 88

80337 München

Sehr geehrter Herr Ludwig,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins,
sehr geehrte Förderinnen und Förderer,

seit 2 Jahren engagiert sich der Verein Kindertafel-Glockenbach, um Kindern in Kindergärten und Schulen die Teilnahme an den offiziellen Mahlzeiten zu ermöglichen, wenn deren Eltern die Mahlzeiten nicht bezahlen können. Zu diesem Zweck sammelt der Verein Spenden, um dann die Mahlzeiten finanzieren zu können.

Die besondere Aufmerksamkeit des Vereins gilt damit Kindern und Jugendlichen, bei denen die Gefahr besonders groß ist, dass sie übersehen oder gar beiseite geschoben werden. Diese Gefahr ist nicht neu. Sie bestand auch zu Zeiten Jesu schon. Demonstrativ stellte er ein Kind in die Mitte und sagte zu seinen Zuhörern:
„Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen“
(Mk 10, 15).

In dem Grundanliegen, Kindern die ihnen gebührende Aufmerksamkeit und den notwendigen Schutz zukommen zu lassen, stimmen Sie und alle Mitwirkenden des Vereins mit dem Anliegen Jesu und der Kirche überein. Darüber freue ich mich und dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Für Ihr weiteres Wirken zu Gunsten der Kinder und der Familien wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Dr. Reinhard Marx
Erzbischof von München und Freising